

Pressemitteilung

12. Mai 2014

Lebendige Luppe: GEO-Tag der Artenvielfalt und zweiter Infoabend

Das Projektteam der „Lebendigen Luppe“ lädt am 14. Juni 2014 alle interessierten Naturfreunde – Familien, Erwachsene und Kinder aller Altersklassen – zum GEO-Tag der Artenvielfalt in die Leipziger Burgau und die Papitzer Lachen ein. Der GEO-Tag wurde 1999 vom Magazin GEO ins Leben gerufen und ist die größte Feldforschungsaktion in Mitteleuropa.

Von Sonnenauf- bis Sonnenuntergang locken die ProjektmitarbeiterInnen mit zwölf Exkursionen hinaus in die heimische Natur, um die Vielfalt der Tier- und Pflanzenarten im Leipziger und Schkeuditzer Auwald unter die Lupe zu nehmen und den Bestand der verschiedenen Arten zu erfassen. Ausgangspunkt der Führungen ist die Auwaldstation Leipzig (Schloßweg 11, 04159 Leipzig). Dort wird es einen Informationsstand zum Projekt „Lebendige Luppe“ geben. Weitere Vereine und Institutionen wie das Naturkundemuseum, der NABU-Regionalverband Leipzig, das Fachbüro für Fledermauskunde und die Abteilung Stadtförsten unterstützen die Veranstaltung mit ihrem Expertenwissen und sind teilweise mit Informationsangeboten vertreten.

- 7 Uhr: Vogelstimmenexkursion in den Schlosspark Lützschena mit Biologe René Sievert (NABU-Regionalverband Leipzig e.V.)
- 9 Uhr: Pilzexkursion mit Peter Rohland (Pilzsachverständiger Leipzig)
- 10 Uhr: Schmetterlinge der Nordwestaue mit Ronald Schiller (Naturkundemuseum Leipzig)
- 11 Uhr: Botanische Exkursion mit den Biologinnen Dr. Maria Vlaic & Dr. Carolin Seele
- 12 Uhr: Heuschrecken-Exkursion mit Naturfotograf Marcus Held
- 13 Uhr: Forstbotanische Exkursion mit Andreas Sickert (Abteilungsleiter Stadtförsten)
- 13 Uhr: Libellen-Exkursion mit Biologin Franziska Stock
- 14 Uhr: Exkursion zu den Kleinstlebewesen der Gewässer mit Geografin Anna Herkelrath
- 15 Uhr: Botanische Familienexkursion mit Tabea Senkpiel
- 17 Uhr: Amphibien-Exkursion mit Mathias Scholz (UFZ Leipzig)



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt
Naturschutzfonds

Projektpartner



UNIVERSITÄT LEIPZIG



Das Projekt „Lebendige Luppe“ wird durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt gefördert. Es ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Rings Leipzig.

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

- 19 Uhr: Vogelexkursion rund um die Auwaldstation mit Biologe René Sievert (NABU Leipzig)
- 20 Uhr: Fledermaus-Exkursion mit Marco Roßner (Fachbüro für Fledermauskunde, Naturschutzplanung und ökologische Projektbegleitung)

Zu einigen Exkursionen ist die Mitnahme eines Fahrrads notwendig. **Nähere Informationen zu den einzelnen Führungen gibt es auf www.Lebendige-Luppe.de.** Die Exkursionen sind kostenlos. Veranstalter ist der NABU Sachsen. **Eine Anmeldung bis zum 11. Juni 2014 unter 0341-91855368 oder baehr@nabu-sachsen.de ist dringend erforderlich.**

Außerdem gewährt das Projektteam mit dem Themenabend „Das Junihochwasser 2013 – ein Jahr danach: Auswirkungen der Flutung der Burgaue auf den Auenboden“ am 4. Juni 2014 ab 18 Uhr Einblicke in die naturwissenschaftliche Begleitung des Projekts. Dr. Annett Krüger vom Institut für Geografie berichtet von den Ergebnissen der Untersuchungen, die WissenschaftlerInnen von Universität und UFZ Leipzig in der Folge der Öffnung des Nahlewehrs im Juni 2013 in der Burgaue durchgeführt haben.

Veranstaltungsort ist das Kontaktbüro des Projekts „Lebendige Luppe“ in Gohlis (Michael-Kazmierczak-Str. 25, Eingang über Coppistraße neben Hausnummer 69), das vom NABU Sachsen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit betrieben wird. Der Eintritt zum Infoabend ist kostenlos. Eine Anmeldung unter 0341-86967550 oder info@lebendige-luppe.de ist erforderlich.

Im Rahmen des Projekts „Lebendige Luppe“ arbeiten die Städte Leipzig und Schkeuditz, die Universität Leipzig, das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) und der NABU Sachsen gemeinsam an Förderung und Erhalt auentypischer Biotopstrukturen auf dem Gebiet der Städte Leipzig und Schkeuditz. Durch die Wiederbelebung ehemaliger Luppeläufe sollen dem Auwald neue Lebensadern geschenkt, der Wasserhaushalt des Auensystems soll insgesamt verbessert und die biologische Vielfalt in diesem wertvollen Ökosystem gefördert werden.

Die „Lebendige Luppe“ erhält als erstes sächsisches Projekt eine Förderung im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt, das durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit realisiert wird. Gefördert wird es zudem durch den Naturschutzfonds der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt. Es ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Rings Leipzig.

Weitere Informationen gibt es auf der Projekt-Homepage www.Lebendige-Luppe.de sowie auf dem facebook- oder twitter-Account des Projekts.

Das Kontaktbüro in der Michael-Kazmierczak-Str. 25 (Eingang über Coppistraße neben Nr. 68) hat Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr geöffnet.

V. i. S. d. P.:

Maria Vitzthum | Öffentlichkeitsarbeit „Lebendige Luppe“

NABU-Landesverband Sachsen e. V.

Projektbüro „Lebendige Luppe“

Michael-Kazmierczak-Str. 25 | 04157 Leipzig

Telefon: 0341 86967550 | E-Mail: Vitzthum@NABU-Sachsen.de

Bildunterschrift: Ziel des GEO-Tags ist es, eine Inventur der heimischen Flora und Fauna durchzuführen und innerhalb von 24 Stunden in einem festgelegten Gebiet möglichst viele verschiedene Tier- und Pflanzenarten zu entdecken.